



HERZLICH WILLKOMMEN



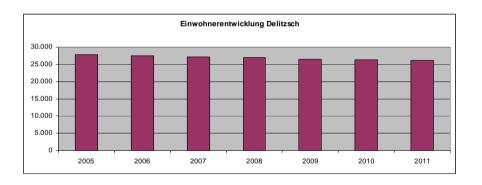
> ALLGEMEINE ANGABEN

Die im Nordwesten des Freistaates Sachsen gelegene Große Kreisstadt Delitzsch ist mit 25.000 Einwohnern (Stand 2013) die größte Stadt im Landkreis Nordsachsen.

Das Mittelzentrum mit einer Gebietsfläche von 83,57 km² bietet in der Metropolregion Mitteldeutschland mit Anbindung an die Autobahnen A9 und A14 sowie dem Flughafen Leipzig/Halle eine sehr gute Infrastruktur.









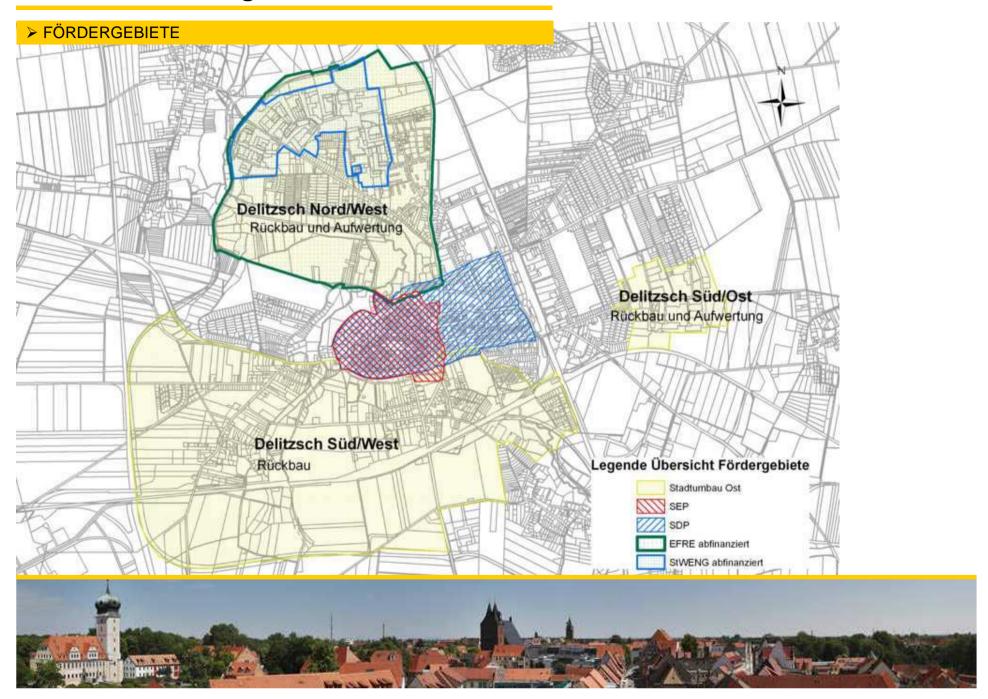
➤ FÖRDERGEBIETE / FÖRDERPROGRAMME

	Durchführungszeitraum	Förderrahmen in T€	Finanzhilfen in T€
Stadtumbau "Delitzsch Nord/West" (Rückbau+Infra+Aufwertung)	2002–2015	7.477,7	5.943,6
Stadtumbau "Delitzsch Süd/Ost" (Rückbau+Aufwertung)	2002–2014	2.506,4	1.929,8
Stadtumbau "Delitzsch Süd/West" (Rückbau) abfinanziert	2007–2012	475,2	475,2
Sanierungsgebiet "Altstadt" (SEP + LSP)	1991–2014	4.916,5	3.374,1
Erhaltungsgebiet "Altstadt" (SDP+SDP-AO)	1991–2016	28.300,0	22.491,0
EFRE-Stadtentwicklung und Brachen Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) abfinanziert	2000–2006	3.426,3	2.568,4
Weiterentwicklung großer Neubaugebiete (STWENG+L-STWENG) abfinanziert	1993–2005	3.566,5	2.377,6

> SCHWERPUNKTSETZUNG/ PRIORITÄTENBILDUNG

- Verbesserung der Umwelt- und Wohnumfeldsituation zur Erhöhung der Lebensqualität im Stadtquartier
- Förderung der Soziokultur durch Verbesserung der Angebotsstruktur an kulturellen und freizeitbezogenen Einrichtungen und gleichzeitiger Verknüpfung mit dem Stadtzentrum
- Verbesserung der städtebaulichen Situation durch Schaffung von Freiräumen und Maßnahmen der Verkehrsinfrastruktur und Bildung
- Unterstützung der privaten Eigentümer bei der Sanierung der historischen Bausubstanz und Anpassung der Infrastruktur
- Erhaltung der historischen Stadtstruktur
- Reduzierung des Wohnungsleerstandes





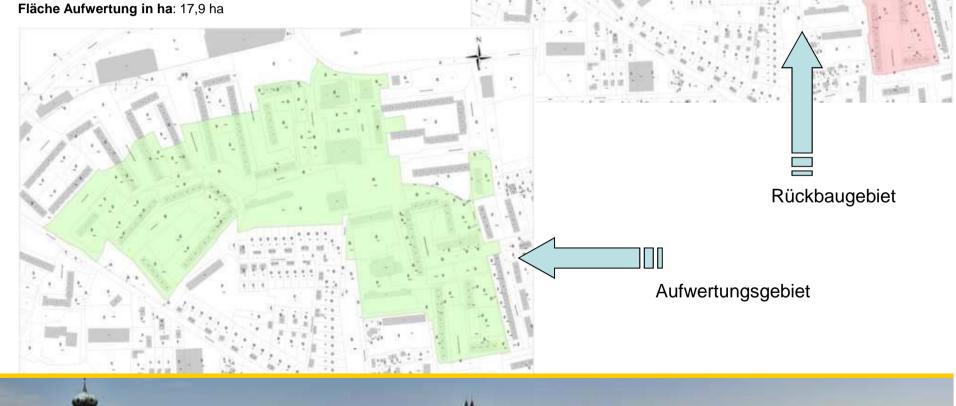


> STADTUMBAU OST RÜCKBAU UND AUFWERTUNG GEPLANT

Stadtteilzentrum Delitzsch-Nord

Stabilisierung und Weiterentwicklung des Stadtteilzentrums durch Beseitigung vorhandener Mängel und Missstände. Fortführung des Rückbaus leerstehender Wohneinheiten einschließlich nachfolgender Aufwertungsmaßnahmen in einem verkleinerten Stadtumbaugebiet bis in das Jahr 2020.

Fläche Rückbau in ha: 10,3 ha



> STADTUMBAU "DELITZSCH NORD/WEST" (RÜCKBAU+INFRA+AUFWERTUNG)

Der Rückbau leerstehender Wohneinheiten und die Stabilisierung des Stadtteils durch Aufwertungsmaßnahmen sind Schwerpunkte der Stadtentwicklung in Delitzsch.

Fläche in ha: 173

Einwohner: 6894 (Stand 2011)

Förderung kommunaler Maßnahmen: 2.408,30 T€ (Stand 31.12.2011)

Förderung Maßnahmen Dritter: 3.160,21 T€ (Stand 31.12.2011)

(Rückbau WE und Infrastruktur)

Zielsetzung:

- ➢ Rückbau von 1.057 Wohneinheiten im Stadtteil Nord/West geplant, bereits zurückgebaut mit Stand 03/2012: 817 WE
- Stabilisierung und Attraktivitätssteigerung des Stadtteils durch Neugestaltung freigelegter Flächen und Schaffung zusätzlicher

Freizeitangebote sowie Verbesserung des Wohnumfeldes

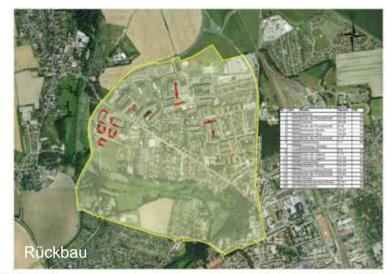
> Anpassung der städtischen Infrastruktur





Anpassung Infrastruktur











> STADTUMBAU "DELITZSCH NORD/WEST" (AUFWERTUNG)

















Verknüpfung des Wohngebietes Delitzsch Nord/West mit den angrenzenden Erholungsflächen durch Schaffung zentraler grüner Achsen









> STADTUMBAU "DELITZSCH SÜD/OST" (RÜCKBAU+AUFWERTUNG)

In diesem Stadtgebiet liegt der Schwerpunkt in der Stabilisierung und Aufwertung des Wohnumfeldes, um den Belangen älterer Menschen, Bevölkerungsgruppen mit Behinderung und von Familien mit Kindern gerecht zu werden.

Fläche in ha: 28,9

Einwohner: 1803 (Stand 2011)

Förderung kommunaler Maßnahmen: 607,00 T€ (Stand 31.12.2011)

Förderung Maßnahmen Dritter: 457,42 T€ (Stand 31.12.2011)

- Rückbau von Wohnraum und Durchführung von Aufwertungsmaßnahmen unter Berücksichtigung demografischer Veränderungen
- ➤ Umsetzung von Baumaßnahmen unter Einbeziehung neuster energieeffizienter, bauphysikalischer und technischer Lösungen, um den ökologischen und energetischen Belangen Rechnung zu tragen







> STADTUMBAU "DELITZSCH SÜD/OST" (RÜCKBAU+AUFWERTUNG)

Rückbau leerstehender Wohneinheiten





Verbesserung der Wohnqualität durch Anbau von Balkonen



Aufwertung des Wohngebietes durch Anpassung an die Bedürfnisse der Bevölkerung im Stadtteil Delitzsch SÜD/OST



Herstellung neuer Wegeverbindungen



Schaffung von Begegnungsstätten für Alt und Jung







> STADTUMBAU "DELITZSCH SÜD/WEST" (RÜCKBAU)

Schwerpunkt im Stadtteil SÜD/WEST ist der vollständige Rückbau des industriell gefertigten mehrgeschossigen Wohnungsbaus der 1970er Jahre

Fläche in ha: 320,5

Einwohner: 1.946 (Stand 2011)

Förderung Maßnahmen Dritter: 475,20 T€ (abfinanziert)

- ➤ Rückbau von leerstehendem Wohnraum und Bereitstellung freigewordener Rückbauflächen für stadtnahe Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe
- ➤ Umsetzung von Baumaßnahmen unter Einbeziehung neuster energieeffizienter, bauphysikalischer und technischer Lösungen, um den ökologischen und energetischen Belangen Rechnung zu tragen









> SANIERUNGSGEBIET "ALTSTADT " (SEP/ LSP)

Die Stärkung und der Erhalt des historischen Stadtzentrums bilden den Schwerpunkt im Sanierungsgebiet "Altstadt" Delitzsch"

Fläche in ha: 29,3

Einwohner: 1.663 (Stand 2011)

Förderung kommunaler Maßnahmen: 1.900,50 T€ (Stand 31.12.2011)

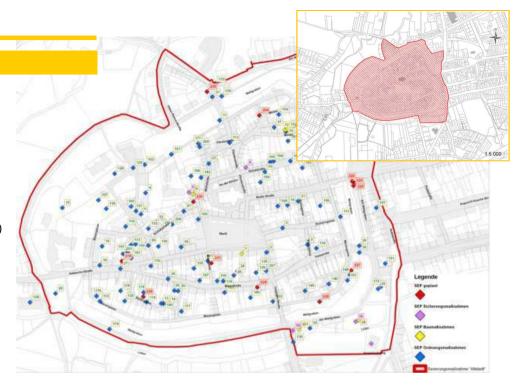
Förderung privater Maßnahmen: 1.913,40 T€ (Stand 31.12.2011)

Zielsetzung:

durch die Bereitstellung von Städtebaufördermitteln konnten:

- > Ordnungsmaßnahmen zum Erhalt der historischen Bausubstanz
- > die Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen sowie
- > die Unterstützung von Privateigentümern beim Erhalt und der Instandsetzung ihrer Gebäude umgesetzt werden.

Dies trug dazu bei, ein attraktives Zentrum mit vielfältigen Nutzungsangeboten für die Bevölkerung zu schaffen.







> SANIERUNGSGEBIET "ALTSTADT SEP"





> ERHALTUNGSGEBIET "ALTSTADT" SDP/ SDP-AO

Schwerpunkt bildet die Modernisierung und Instandsetzung erhaltenswerter Bausubstanz

Fläche in ha: 60

Einwohner: 3.803 (Stand 2011)

Förderung kommunaler Maßnahmen: 20.174,70 T€

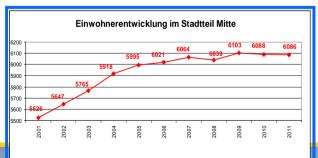
(Stand 31.12.2011)

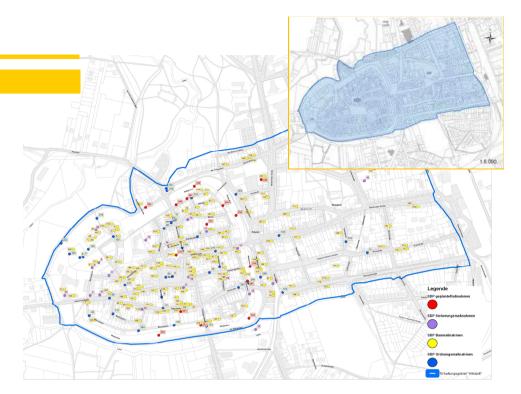
Förderung privater Maßnahmen: 4.150,70 T€ (Stand 31.12.2011)

Zielsetzung:

- ➤ Schaffung eines attraktiven Angebots von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen für Familien mit Kindern sowie älteren Menschen unter Berücksichtigung des demographischen Wandels.
- > Unterstützung privater Eigentümer bei der Sanierung und Modernisierung von Altbaubeständen.
- > Umsetzung von Erschließungsmaßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas und Verkehrsberuhigung.

Die Umsetzung der Maßnahmen trägt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Aufwertung als Wohnstandort bei, welches sich durch steigende Bevölkerungszahlen im Fördergebiet widerspiegelt.







> ERHALTUNGSGEBIET "ALTSTADT" SDP/ SDP-AO - kommunale Objekte



Sanierung Schloßstraße 32 – Kita "Sonnenschein"





> ERHALTUNGSGEBIET "ALTSTADT" SDP/ SDP-AO – private Objekte





EFRE (abfinanziert)

Den Schwerpunkt bildete die Beseitigung der besonderen Benachteiligung infolge fehlender Infrastruktur unter Berücksichtigung sozialer Komponenten.

Fläche in ha: 173

Einwohner: 6894 (Stand 2011)

Förderung kommunaler Maßnahmen: 3.426,30 T€

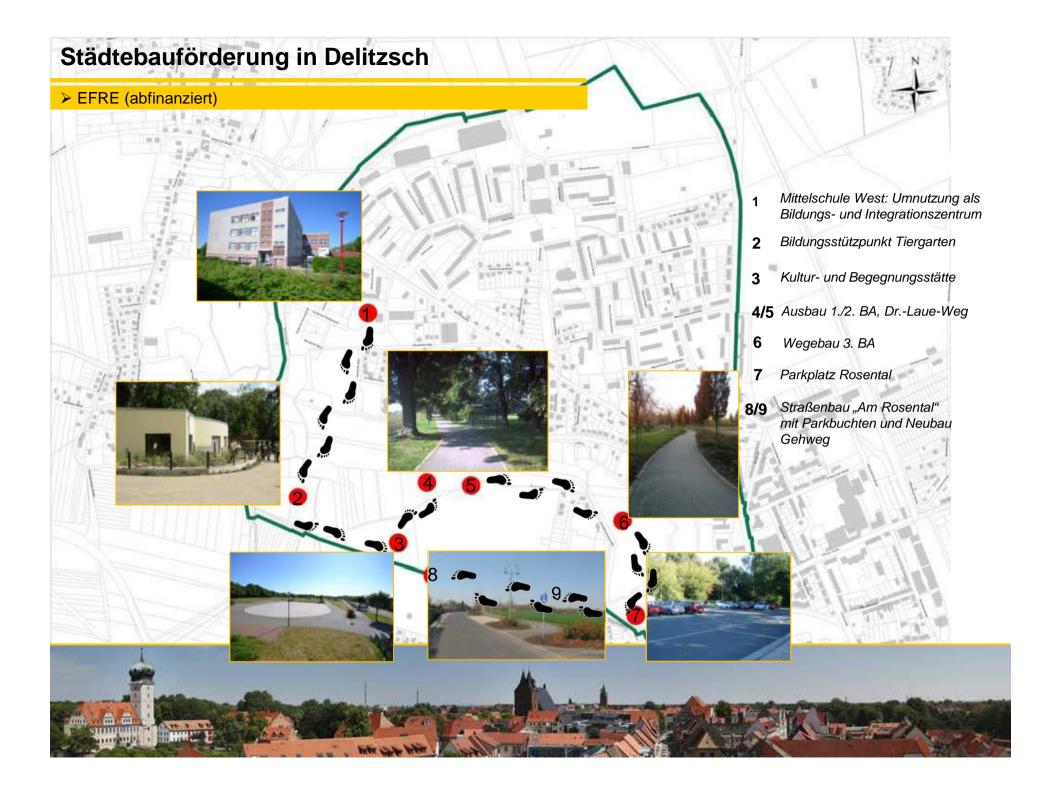
(EFRE- Stadtentwicklung + EFRE-Brachen)

- Verbesserung der Infrastruktur unter Berücksichtigung ökologischer Rahmenbedingungen zum Schutz der Umwelt.
- ➤ Abbau des sozialen Gefälles in den Plattenbaugebieten durch Schaffung eines Bildungs- und Integrationszentrums.
- ➤ Entwicklung stadtnaher Freizeit- und Erholungsgebiete als Kommunikationspunkte für breite Bevölkerungsschichten.









WENG (abfinanziert)

Der Schwerpunkt lag im Abbau vorhandener Spannungsfelder im soziokulturellen und freizeitbezogenen Bereich sowie in der Verbesserung der Lebensqualität

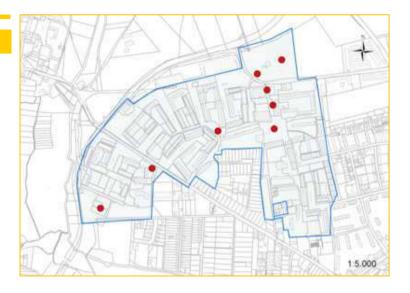
Fläche in ha: 47

Einwohner: 4.697 (Stand 2004)

Förderung kommunaler Maßnahmen: 2.609,30 T€

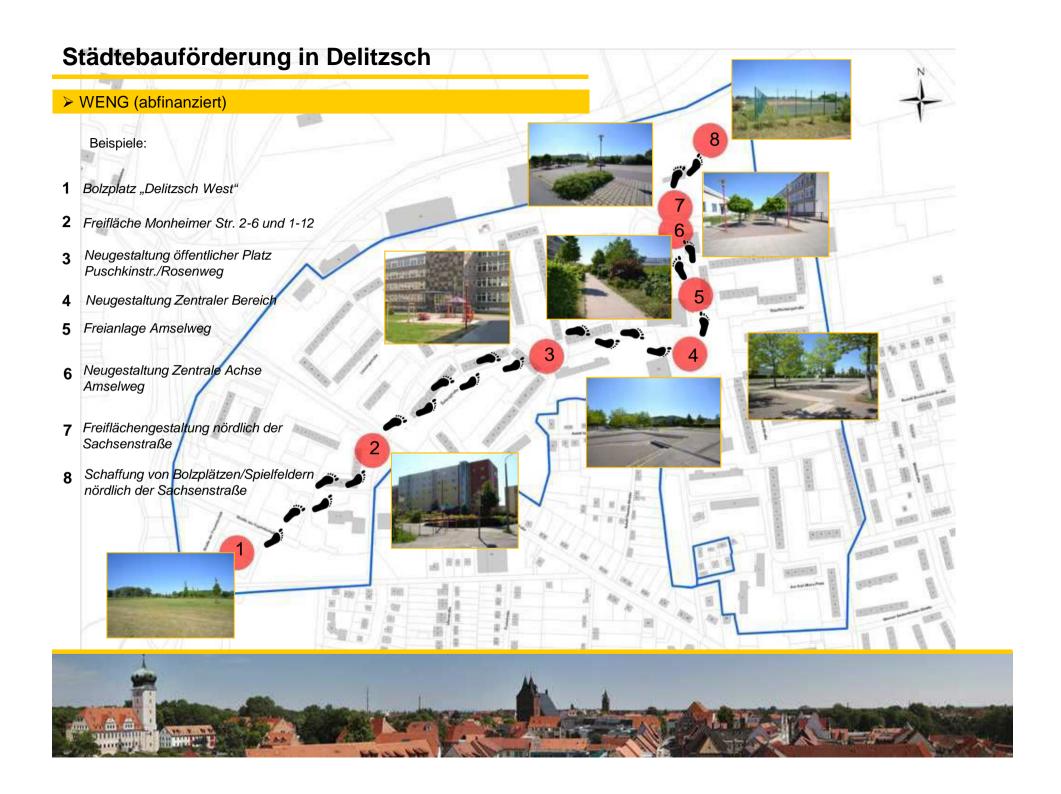
Förderung privater Maßnahmen: 1.028,71 T€

- > Ausbau und Verbesserung der Grün-, Frei- und Sportflächen
- Ausbau und Verbesserung der sozialen und kulturellen Infrastruktur
- > Neuordnung des ruhenden Verkehrs
- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes









➤ RESÜMEE

Durch die Bereitstellung von Bundes- und Landesmitteln sowie den beizubringenden finanziellen Eigenanteilen der Stadt Delitzsch in den unterschiedlichsten Förderprogrammen, war es möglich, in den vergangenen 20 Jahren eine nachhaltige Stadtentwicklung zu fördern und bürgerliches Engagement anzuregen.

Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, die Sanierung und Modernisierung von Wohngebäuden, Schulen, Kindertagesstätten sowie Freizeit- und Sportanlagen, aber auch die Sicherung und Beräumung von Grundstücken konnte mit Hilfe dieser Programme unterstützt werden.

Der Erhalt historischer Stadtkerne und Stadtquartiere ist neben der Bewahrung der städtebaulichen Identität ein wesentlicher Beitrag für eine Ressourcen schonende Stadtentwicklung.

Die Anpassung an den demographischen und strukturellen Wandel wird auch in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt in der Stadt Delitzsch bilden, um die Lebensqualität zu sichern und die Stadt für die Zukunft zu gestalten.

Die Umsetzung von Klimaschutzzielen durch die Gewinnung und Nutzung regenerativer Energien sowie die Veränderungen im Mobilitätsverhalten der Menschen werden neue Schwerpunkte der künftigen Stadtentwicklung in Delitzsch sein.

Grundvoraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung werden auch künftig eine integrierte Stadtentwicklungsplanung, die angemessene Bereitstellung finanzieller Mittel und die breite Beteiligung der Bürger für die Gestaltung einer lebenswerten in die Zukunft orientierten Stadt sein.

